

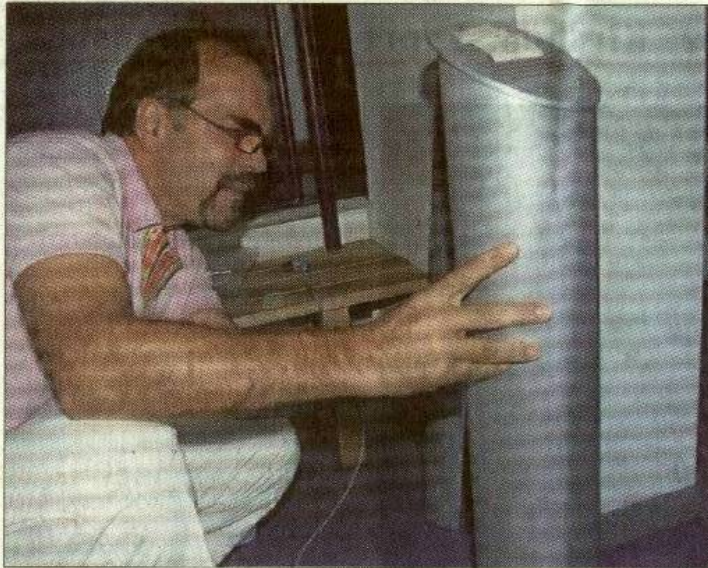
Studie zur „Duftsäule“ im Klassenzimmer - Förderschulklasse als Versuchsobjekt

„Duft Schule“ gegen Stress und Aggressionen

Altena. (iho) Die Klasse M2 an der Förderschule am Dreischeider Berg wird Teil einer „duften Schule“: Die Firma Taoasis stellt in Zusammenarbeit mit der Rahm-eder Stern-Apotheke eine Duftsäule im Klassenzimmer der Schüler auf.

Ob die ätherischen Öle sich positiv auf Konzentration, Entspannung und Klassenklima auswirken, wird von der Technischen Universität München in einer Studie ausgewertet.

Bewährt ist die Aromatherapie bereits seit der Urzeit. Ein Chemiker in der französischen Duftmetropole Grasse erwähnte sie jedoch 1928



Axel Meyer stellte die Duftsäule im Klassenzimmer der Förderschule auf. Wirken die Duftstoffe beruhigend? (WR-Bild: iho)

erstmal in einem Buch, nachdem er nach einer schweren Verbrennung durch Zufall die heilende Wirkung von Lavendelöl entdeckt hatte. Die Medizin macht sich duftende Gewächse längst zu Nutze. In Dr. Gerrit Fritschs Stern-Apotheke arbeiten gleich zwei ausgebildete Aromaexpertinnen mit. Für die Aroma-Firma Taoasis beste Voraussetzungen, eine Schule in direkter Umgebung an die Duftsäule anzuschließen.

Mit Einverständnis aller Eltern hat Aromaexperte und Sachbuchautor Axel Meyer eine Duftmischung für die Klasse M2 zusammengestellt: Sechs Aromen, darunter Kon-

zentrationfördernde Düfte wie Zitrone, sedierende Gerüche wie der von Lavendel, und belebende Aromen wie das der Orange sind in der Liter-Kartusche zusammengemischt. Fünfmal am Tag aktiviert sich die elektrisch betriebene Duftsäule und verströmt das frische Aroma für jeweils fünf Minuten im Klassenzimmer. Was Axel Meyer interessiert, sind die unterbewussten Reaktionen der 15 Schüler: Können sie sich beduftet besser konzentrieren? Verhalten sich die Jungen und Mädchen ruhiger? Oder könnten sie im Gegenteil Bäume ausreißen, nachdem die ätherischen Öle Wirkung gezeigt haben?

Lokalseite 4

Technische Universität München untersucht Ergebnisse Bis zum Jahresende sollen 20 Schulen und Kindergärten duften

Fortsetzung von Lokalseite 1

Altena. (iho) Eltern und Klassenlehrerin Elke Dohmen-Krützen sind bei der Auswertung besonders gefragt: Axel Meyer hat Fragebögen unter ihnen verteilt, die die Basis für die Studie bilden.

Am Elterninformationsabend nahmen am Donnerstag jedoch keine Eltern teil. Interessierte Lehrerinnen und zwei Schülerinnen lauschten einer Kurzzusammenfassung von Axel Meyer.

Anfängliche Bedenken, dass die Duftsäule Allergien auslösen könnte, beschwichtigte Meyer: Alle Öle seien reine Naturöle. Allergieauslösend seien zumeist die synthetisch hergestellten Aro-



Sie stellten die „Duft Schule“ vor: Aromaexperte Axel Meyer und Stern Apotheker Dr. Gerrit Fritsch. (WR-Bild: Ina Hornemann)

men. „In diesen sind meist nur vier oder fünf Bausteine natürlicher Aromen enthalten“, erklärt Dr. Gerrit Fritsch.

Er ist in der Zeit des Pilotprojekts Ansprechpartner für

Schüler, Lehrer und Eltern. Ein Duftmobil mit Duftlehrpfad und Riechkino stand Anfang Mai vor seiner Apotheke.

HINTERGRUND

Aromatherapie

- Aromatherapie bekommt in der modernen Medizin eine immer größere Bedeutung. Düfte wirken vielfältig aufs Gehirn.
- Apotheker Dr. Gerrit Fritsch beschäftigt in der Stern-Apotheke eine Aroma-Therapeutin und eine Aroma-Expertin, die beide spezielle Ausbildungen absolviert haben.
- Aromen wie Eukalyptus, Pfefferminz und Lat-schenkiefer verfügen über eine desinfizierende Wirkung, zum Beispiel bei Erkältungen.

- Bei innerlicher und äußerlicher Anwendung lassen sich Geschmack und Geruch ganz nach Wunsch des Patienten variieren. Massageöle und Saunaaufgussöle gehören auch in das weite Feld der Aromatherapie.
- Reine Naturöle zu gewinnen, ist ein aufwändiges Verfahren. Entsprechend teuer sind die Produkte.
- Eine gute Lektüre ist Patrick Süskinds Roman „Das Parfum“, das Einblicke in die Gewinnung natürlicher Öle gewährt.

Jede Duftsäule kostet 1 000 Euro

Nach einem Halbjahr wird Bilanz gezogen mit der Option auf Verlängerung. Professor Dr. Dr. Dietrich Wabner von der Technischen Universität München nimmt die Auswertung der Erfahrungen vor. Bis zum Jahresende sollen 20 Schulen und Kindergärten bundesweit mit einer Duftsäule ausgestattet sein und an der Studie teilnehmen. Jede Schulform wird dabei berücksichtigt.

Die Firma Taoasis lässt sich die Studie nach eigenen Angaben viel Geld kosten. Eine Duftsäule kostet über 1 000 Euro. Für den Hausgebrauch kann man sie nicht kaufen.